

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 20/102/2014

Federführung:	Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum:	19.06.2014
Verfasser:	Werner Becker	AZ:	2/20/Bec/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	01.07.2014	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Neues Kommunales Rechnungswesen - Unterjähriges Berichtswesen

Sachverhalt:

In § 21 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Kommune entsprechend den örtlichen Bedürfnissen u. a. ein Controlling mit einem unterjährigem Berichtswesen geregelt. Hiermit soll die Möglichkeit eröffnet werden, notfalls Korrekturen in der Haushaltsführung vorzunehmen. Zum Stichtag 31.05.2014 ergibt sich folgender Stand der Haushaltsausführung:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.05.2014	Stand 31.05.2013
Ordentliche Erträge	38.214.100,00	€ 14.293.463,00	€ 15.387.659,00
<u>davon</u>			
Gewerbesteuer	16.500.000,00	€ 6.781.173,00	€ 9.462.940,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.800.000,00	€ 2.361.465,00	€ 2.192.562,00
Ordentliche Aufwendungen	38.214.100,00	€ 11.676.277,00	€ 11.992.035,00
Außerordentliche Erträge	500.000,00	€ 268.201,00	€ 1.149.520,00
Außerordentliche Aufwendungen	200.000,00	€ 0,00	€ 126.251,00

Finanzhaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.05.2014	Stand 31.05.2013
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.109.600,00	€ 13.193.561,00	€ 14.846.774,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.664.600,00	€ 11.426.374,00	€ 12.288.217,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.620.000,00	€ 917.274,00	€ 3.095.499,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.594.500,00	€ 7.991.272,00	€ 3.785.242,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	150.000,00	€ 0,00	€ 0,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	90.000,00	€ 0,00	€ 0,00

Anmerkungen

- Der Gewerbesteuerhaushaltsansatz für 2014 beträgt 16.500.000,00 €. Die Gewerbesteuerforderungen bis zum Jahresende in Höhe von zurzeit 13.811.058,00 € (Vorjahr: 16.954.518,00 €) liegen ca. 2,7 Mio. unter dem Planansatz. Die von Wirtschaftsinstituten allgemein geäußerten positiven Wirtschaftswachstumsprognosen verfehlen hier bislang ihre Wirkung. Der Haushaltsansatz ist im Nachtragshaushalt möglicherweise zu korrigieren.
- Der hohe Auszahlungsbetrag von ca. 8,0 Mio. für Investitionstätigkeit ist bedingt durch den vorgenommenen Grunderwerb.
- Nichtzahlungswirksame Vorgänge (Abschreibungen, Rückstellungen) wurden bisher im Jahr 2014 nicht verbucht.
- Im Laufe des Jahres eingetretene wesentliche Änderungen bei verschiedenen Ertrags- und Aufwandsansätzen sowie bei Investitionen werden im Nachtragshaushalt bereinigt.
- Die Liquidität, d. h. die Fähigkeit der Stadt Lohne zu jeder Zeit ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht und vollständig nachzukommen, ist auch ohne Kassenkredite gegeben.

Gerdesmeyer